

# Kenji, ich hab dich lieb

Von Chibi-Ani

## Kapitel 4: Der maskierte Schwertkämpfer

### Der maskierte Schwertkämpfer

"nein bitte nicht! Ich wird es nie wieder tun! Bitte verschon mich! Bittttttttttteeeeeeeeeeeeeee. Urg..." //Was sind das für Geräusch? Wer spricht da?// geht es Kenji durch den Kopf, als er langsam seine Augen öffnet. Doch was er sieht lässt ihn vor schock erstarren. Dieser Zwergenmann, Kotaru Asani, er hing an einem Katana aufgespießt am seiner Hauswand! Kenji kann sogar sein schmerzverzerrtes Gesicht erkennen.

Doch plötzlich zieht eine Gestalt das Schwert aus dem toten Leib.

Als Kenji hochblickt, kann er nichts weiter erkennen als ein weißes Gewand aus denn zwei smaragdgrüne Augen schimmern. Diese Augen, welche ihn so kalt und gefühllos anblicken, lehren Kenji eine neue Gefühlsregung. Angst! Nie zuvor hat er dieses Gefühl gehabt. Immer war er im Schutz seiner Eltern. Auch wenn er kämpfte waren sie bei ihm und beschützten ihn. Doch jetzt sind sie nicht da. Er ist allein. Kenji will nach etwas greifen um sich vor dem Maskierten zu verteidigen, doch sein Körper ist gelähmt. Er redet sich ein, es sei wegen dem Gift, doch die Wahrheit ist das er ungeheure Angst hat. Angst vor dem Tod. In dem Moment kommt diese Person auf ihn zu und Kenji's Körper beginnt vor Angst zu zittern.

Nun steht der Verhüllte direkt vor ihm. In diesem Augenblick strömten unzählige Erinnerungen durch Kenji's Kopf. Erinnerungen an seine Eltern. Erinnerungen an seine kleine Schwester Matsumi und an die Myojin's. an Yahiko, der ihn in seiner Kindheit lehrte und ihm so viel von seinem Vater erzählte und an Sinja, welcher ihn immer bewundert hat und ihn liebevoll Aniki nannte. Was ist bloß mit Kenji geschehen? Was ist aus ihm geworden? Er hat alle verletzt und ihn stich gelassen die ihn liebten.

Doch er kann es nicht ändern. Es ist geschehen und nun ist sein Ende da. Er schließt die Augen und wartet nun was kommen mag. "... Kenji wartet einige Zeit auf den Hieb des Schwertes, doch nichts geschieht. Verwirrt öffnet er seine Augen und merkt das der Verhüllte neben ihn hockte und versucht ein Feuer zu entfachen: "w---w---wie...." War alles was Kenji von sich geben kann. Der Verhüllte blickt dabei Kenji direkt in die Augen, doch diesmal sind seine Augen nicht kalt sondern eher liebevoll und warm. Die Person dreht sich da um und sagt mit ruhiger Stimme: "Kinder sollten sich nicht nachts allein im Wald rum treiben."

Bei diesem Satz vergisst Kenji al seine Furcht und brüllt ihn an: "Ich bin kein Kind. Ich bin ein Mann! Ich bin ein Schwertkämpfer und kann auf mich selber aufpassen!"

Doch auf dieses Geschrei reagiert der Fremde wieder gelassen: "Und warum hätte dich der Zwerg dann ohne Probleme überwältigen können. Jeder wahre

Schwertkämpfer hätte sofort gemerkt was der Kerl vorhat." Da wird Kenji wieder auf die Leiche aufmerksam, welche fast neben ihm liegt. //o.O Hilfe// In diesem Augenblick beginnt die Person zu lachen an. "Warum lachst du?! Faucht Kenji, der versucht sein Ekel zu verbergen. "Tut mir Leid, aber du sahst gerade einfach zu komisch aus!" antwortete er ihm lachend. Einige Zeit später fängt sich der Verhüllte und meint locker: "Mach dir keine Sorgen, um ihn wird ich mich später kümmern, aber erstmal solltest du dich mir vorstellen. Schließlich hab ich dir das Leben gerettet." Diese Stimmlage gefällt Kenji gar nicht. Sie hat so was Überhebliches. Obwohl er es eigentlich nicht will, antwortet er auf die Aufforderung: "Himura. Himura Kenji!" "O.K. Kenji-chan. Ich bin Kato. Woher kommst du?" "Himura Kenji!" wiederholt Kenji eindringlich: "Ich komm aus Tokio"

In dem Augenblick erhebt sich Kato und zupft sich seinen Umhang zu recht. "Was hast du?" fragt Kenji und sieht fragend zu ihm hinauf. "Ich muss weiter." Er geht zu dem leblosen kleinen Körper und hebt das neben dem Mann liegende Katana, mit dem Der Zwergenmann Kenji betäubt hat. Er wischt die Klinge des Schwertes an seinem Umhang ab und wirft es vor Kenji's Füße: "Hier! Du solltest lernen dich zu verteidigen." Kenji starrt nur das Schwert an und meint mit zitternder Stimme: "Meinst du ich soll töten?!" Bei diesem Satz werden Kato's Augen wieder kalt und er sagt mit eisiger Stimme: "Ich dachte du bist Schwertkämpfer?" "Ja das bin ich!" antwortet Kenji energisch, doch fügt leise hinzu: "Ich hab noch nie jemanden ernsthaft verletzt. Ich hab doch bis jetzt nur gelernt.... Ich weiß nicht ob..." "Oh mannnnnnnnnnnn.!" Unterbricht Kato ihn und sagt seufzend: "Komm steh auf!" da sieht Kenji ihn nur fragend an, doch Kato lächelt nur und sagt: "Ich glaub es ist besser wenn du es auch gar nicht lernst. Komm ich nehme dich mit, aber sag mal wohin willst du eigentlich?" Das beginnt Kenji zu strahlen und springt freudig auf: "Ich hab kein bestimmtes Ziel. Ich will einfach nur besser werden mit dem Schwert" Er nimmt das Katana der Zwerges in die Hand und nahm sich kurz entschlossen auch die Scheide des Schwertes und steckt es sich in Gürtel.

Kato schaut ihn nur ungläubig an und denkt sich: //Dieser Kleine überrascht mich ziemlich. Vorher hat er vor Angst gezittert und jetzt? Jetzt begleitet er mich sogar.// doch dann meint er: "Können wir den jetzt?" Doch Kenji starrt nur die Leiche an. Da legt Kato ihm die Hand auf die Schulter: "Eines solltest du sofort lernen..." beginnt er und fährt fort als Kenji ihn fragend anguckt: "Das Schwert ist eine Waffe! Die Schwertkunst ist die Kunst des Tötens. Allen Beschönigungen zum Trotz ist dies ihre wahre Bestimmung. Das solltest du nie vergessen" und mit diesen Worten wendet er sich ab und geht. Und Kenji begleitet ihn, dabei wiederholt er immer und immer wieder diesen Satz in seinen Gedanken und fragt sich ob es den die Wahrheit sei.

So das ist jetzt wieder ein Kapp. Bitte um Vergebung.  
Im nächsten wieder Kenji wieder nicht auftauchen.-